

Reisebericht Sarvar 2007

- 05.04.2007 10:30 Abfahrt von Völs mit Ziel Rif bei Sigrid, Christian und Kinder. Gemeinsames Mittagessen bei Sigrid. 14:30 Weiterfahrt nach Bad Schallerbach zu Gitti, Kinder und Joe. 18:00 Weiterfahrt nach Marchtrenk zur Jausenstation von Koutek Ingrid. Ingrid ist unterwegs und nach Auskunft von Susanne in Sarvar.. Der starke Verkehr während der Nacht war sehr laut und für mich nur mit Oropax zu überstehen.
- 06.04.2007 Wetter: wolkenlos 8:00 Abfahrt nach Sarvar. Problemlose Fahrt über Oberpullendorf nach Ungarn und Ankunft beim Campingplatz beim Wellnessbad Sarvar um 12:30. Platz ist nahezu ausgebucht. Für einen Tag hatten wir einen Stellplatz vorerst. Nachdem wir den Platz bezogen hatten, wurde uns mitgeteilt, dass einige Reservierungen abgesagt wurden und wir uns auf dem Platz Nr.74 aufstellen können. Bei einer Platzbesichtigung konnten wir auch sehr bald den Hymer von Ingrid und Hans finden. Gemeinsam besuchten wir am späten Nachmittag die Therme. Im Vergleich zu Bük ist diese Therme viel sauberer und das Wasser „appetitlicher“. Der Campingplatz ist, da neu angelegt, sehr großzügig eingeteilt und sehr sauber, die sanitären Anlagen neu und sehr sauber. Derzeit fehlen allerdings noch Schattenbäume (Vor- und Nachteile). Laut Prospekt wird auf allen Stellplätzen Internetzugang kostenlos zur Verfügung gestellt. Leider geht es aber auf den hinteren Plätzen nicht und so musste ich halt in die Rezeption gehen und konnte mich da problemlos einloggen.



- 07.04.2007 **Karsamstag:** Wetter: wolkenlos 9:00 Besuch in der Therme und anschließend kleine Erkundungstour zu Fuß in den Ort. Mittagessen in einem nahegelegenen Restaurant, direkt neben dem „LIDL“. Einen fantastischen Wildschweinbraten gegessen. Kosten etwas billiger als bei uns. 1 große Pizza-, Wildschweinbraten, 2 kleine Bier und 1 Apfelsaft gespritzt. um 3.700,- HUF, das sind etwa 15,- €. Am Nachmittag dann eine kleine Fahrt durch den Ort mit den Rädern. Anschließend mit Ingrid in die Therme. Tagsüber ist die Therme sehr stark besucht von Tagesgästen aus Ungarn.



08.04.2007

Ostersonntag: Wetter: wolkenlos Nach sehr ruhiger Nacht sind wir um 9:00 in das Bad gegangen. Noch größerer Andrang als gestern, aber als Campingplatzbesucher kann man sooft ins Bad wie man will und braucht auch nicht anstehen. Mittags im WoMo gegessen und nach einem ausgiebigen Sonnenbad mit den Rädern die nähere Umgebung entlag der Raab erkundet. Wegen der Menschenmassen heute kein Badbesuch mehr. Am Abend mit Ingrid und Hans im nahegelegenen Restaurant einen netten und lustigen Abend verbracht.



09.04.2007

Ostermontag: Als wir um 9:00 ins Bad gegangen sind, war die Halle zu den Kassen derart überfüllt, dass man kaum durchkam. Auf Grund dieses Andranges von Tagesgästen hatten wir an diesem Tag keine Lust nochmals ins Bad zu gehen. Den Tag verbrachten wir dann mit Lesen, Computern, und einer kleinen Radrunde. Am Abend waren wir bei Ingrid und Hans Koutek eingeladen. Ingrid und ich fachsimpelten über Computer, Fotoprogramm, Homepage Camper-55plus und viele andere Dinge.

10.04.2007

Wetter: heiter Heute war die Therme wie ausgestorben. Man sah nur noch alte Leute. Ingrid ist dann am Vormittag abgereist und zwar in Richtung Weitz und wollte in St.Michael einen Stellplatz besuchen und anschließend durch das Gesäuse oder über Eisenerz nach Hause fahren. Am Vormittag wurde noch eingekauft und Linde hat für das Mittagessen Fisch mit Kartoffel gekocht. Am Nachmittag machten wir eine etwas ausgiebigere Radtour entlang der Raab bis Ikervar und weiter über Sotony wieder zurück. (ca. 30km). Am Abend wärmten wir uns wieder im Thermenwasser auf.



11.04.2007

Wetter: kühl und teilweise bewölkt. Um 9:00 der obligate Thermenbesuch. Linde probiert die Waschmaschine aus und ich bin mit dem Rad in den Ort gefahren, um für Linde in der Apotheke Aspirin+C gegen ihre Erkältung im Hals zu besorgen. Telefonate mit zu Hause sagen uns, dass wieder alles ok ist. Mittagessen waren wir im Thermenrestaurant. Im SB-Lokal kann man sehr billig essen. Qualität ist in Ordnung. Anschließend probierten wir die Konditorei mit Kaffee und Kuchen aus. Gesamtkosten zu Mittag waren 4.000,- HUF. Haben heute ein Ehepaar aus der Leutasch kennen gelernt. Sie sind das erste Mal mit einem Wohnwagen unterwegs. Das Wetterstein-Busunternehmen gehört ihnen.



12.04.2007

Wetter: wolkenlos, in der Früh täglich jedoch ein paar Minuten die Heizung erforderlich. Um 8:30 geht es in die Therme. Aus Langeweile haben wir die Fliegengitter der Deckenluken abmontiert und gesäubert. Mittagessen im SB-Restaurant in der Therme. Linde Lasagne und ich nahm den gebratenen Hecht. Es hat geschmeckt und war billig. Am Nachmittag fahren wir wieder ins Gelände. Auf Grund fehlender exakter Karten verloren wir uns auf fast nicht fahrbaren Feldwege. Hat aber dennoch Spaß gemacht. Lindes Rad brauchte allerdings eine Spritzwäsche. Nach dem Abendessen und der TV-Nachrichten war wieder das warme Wasser angesagt.



13.04.2007

Wetter: wolkenlos. Heute etwas später aufgestanden und dann ins Bad. Am Vormittag meine Arbeiten (Grauwasser, Toilette entleert), Mittagessen B10im SB-Lokal. Anschließend faulenzten und auf Abendessen warten. Wir haben den Beschluss gefasst, den Motorradträger komplett abzubauen (Hilfe von Walter erforderlich).



14.04.2007

Wetter: wolkenlos, der tägliche Thermenbesuch um 8:30. Vormittag beim LIDL eingekauft und im Restaurant zu Mittag gegessen. Linde nahm ihre Pizza und ich bestellte Zanderfilet mit Kartoffel und Salat. Ganz ausgezeichnet. Den Nachmittag verbrachten wir mit lesen. Kassette ausgeleert und Frischwasser getankt.

Warmwasserboiler hat so seine Mucken, einmal funktioniert er, dann wieder muss ich von Hand aus zünden. Am Abend nochmals ins Bad.



15.04.2007

Wetter: wolkenlos, wie alle Tage geht es um ca. 8:00 Uhr in die Therme, anschließend lesen beim WoMo und Mittagessen im WoMo, es müssen Vorräte verwendet werden. Nach dem Essen etwas faulenzten und eine kleine Radrunde durch das Dorf du um die nahegelegenen Fischteiche. dann allmählich Vorbereitungen für die morgige Abreise. Bezahlung in der Rezeption, Räder verstaut, Teppich, Liegen, Tisch und Sessel verräumt. Vor den Abendnachrichten noch einmal in die Therme.



16.04.2007

Wetter: wolkenlos. Nach Morgentoilette Abfahrt um 8:00, Abstecher über Bundesstrasse 1 über die Strengberge und nach Altenhofen, bei Ferdl in der 3.Generation einen Kaffee getrunken. Weiterfahrt nach Kolbermoor (Schrempf und Lahm) und eine Wandhalterung für meinen Flachbildschirm gekauft. Direkte Heimfahrt und Ankunft um ca. 18:00 Uhr.

Resümee:

Sehr schöner, weil neuer Campingplatz. Sehr saubere Waschräume und Toiletten. Da der Platz neu angelegt ist sind natürlich die schattenspendenden Bäume noch klein, was uns allerdings in der Vorsaison lieber ist. Im Prospekt ist angegeben, dass an jedem Stellplatz über Wireless-Lan das Internet kostenlos erreichbar sei. Für die entfernteren Plätze wurde mir gesagt kann es Probleme geben. Ich bin aus diesem Grunde dann immer in die Rezeption gegangen, wo es reibungslos funktionierte. Am Montag wollten wir (Ingrid und ich) von ihrem Platz ins Internet (Platz 10, unmittelbar bei der Rezeption), aber es hat nicht funktioniert. Das Personal am Platz ist sehr freundlich und hilfsbereit, spricht sehr gut deutsch. Im Vergleich zu Bük ist Sarvar etwas teurer aber es ist es wert. Auch die umliegenden Restaurants sind im Vergleich zur Gastronomie in Bük teurer, aber noch immer billiger als bei uns. Das Restaurant im Bad ist gewohnt billig.